

I. Bilanz zum 31.12.2014**AKTIVA**

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Vorjahr 31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	3.158.979,28	3.442.689,90
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	1,00	140,77
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>3.158.980,28</u>	<u>3.442.830,67</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	5.292.170,00	4.426.910,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>5.292.170,00</u>	<u>4.426.910,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	2.062,66	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.210.674,22	9.959.574,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	73.778,84	81.760,41
	<u>1.286.515,72</u>	<u>10.041.334,45</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.063.286,00	415.050,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.813,25	10.813,25
	<u>11.811.765,25</u>	<u>18.336.938,55</u>

PASSIVA

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Vorjahr 31.12.2013 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Komplementärin	0,00	406.477,05
2. Kommanditisten	25.782.855,94	39.649.091,63
	<u>25.782.855,94</u>	<u>40.055.568,68</u>
II. Kapitalkonto II		
1. Komplementärin	0,00	-258.702,71
2. Kommanditisten	-15.601.783,98	-25.686.690,95
	<u>-15.601.783,98</u>	<u>-25.945.393,66</u>
	<u>10.181.071,96</u>	<u>14.110.175,02</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpf.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	195.738,67	131.218,67
	<u>195.738,67</u>	<u>131.218,67</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.332.735,81	3.936.736,77
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	42.005,03	86.874,24
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	47.073,05	68.064,31
8. Sonstige Verbindlichkeiten	13.140,73	3.869,54
	<u>1.434.954,62</u>	<u>4.095.544,86</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>11.811.765,25</u>	<u>18.336.938,55</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2014 - 31.12.2014

	GuV- Rechnung 2014 EUR	GuV- Rechnung Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	578.244,44	593.522,38
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	912.145,36	4.975,80
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	283.850,39	216.879,53
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>283.850,39</u>	<u>216.879,53</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	176.171,50	1.127.469,69
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	83,08
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.404,54	17.787,69
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	1.456.056,14
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.789,45	132.371,71
14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>1.078.983,00</u>	<u>-2.316.408,12</u>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
17. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	15.812,53	15.813,28
20. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u><u>1.063.170,47</u></u>	<u><u>-2.332.221,40</u></u>

ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden -soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude Baumarkt in Hoyerswerda wird die Abschreibung gem. § 7a Abs. 9 EStG vorgenommen und bei dem Altenwohn- und Pflegeheim in Rimbach degressiv mit 1,25 %.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100%).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden eine außerplanmäßigen Abschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude von EUR 175.329,92 (Vorjahr: EUR 91.738,88) vorgenommen. Auf den Grund und Boden wurde im Berichtsjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen (Vorjahr EUR 13.490,00) vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 3.158.979,28 (Vorjahr: EUR 3.442.830,67). Der Wert gemäß eingeholter Gutachten beträgt EUR 4.770.000,00 (Vorjahr EUR 5.090.000,00).

Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 865.260,00 (Vorjahr außerplanmäßige Abschreibung EUR 1.456.056,14) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014	Zugänge	Zuschrei- bungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	1.024.504,20	0,00	0,00	1.024.504,20	755.994,20	0,00	0,00	0,00	755.994,20	268.510,00	268.510,00
Erbbauerecht	20.048,01	0,00	0,00	20.048,01	4.091,20	207,21	0,00	0,00	4.298,41	15.749,60	15.956,81
Gebäude	11.487.853,31	0,00	0,00	11.487.853,31	8.329.630,22	283.503,41	0,00	0,00	8.613.133,63	2.874.719,68	3.158.223,09
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	12.532.405,52	0,00	0,00	12.532.405,52	9.089.715,62	283.710,62	0,00	0,00	9.373.426,24	3.158.979,28	3.442.689,90
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.577,52	0,00	0,00	2.577,52	2.436,75	139,77	0,00	0,00	2.576,52	1,00	140,77
SACHANLAGEN	12.534.983,04	0,00	0,00	12.534.983,04	9.092.152,37	283.850,39	0,00	0,00	9.376.002,76	3.158.980,28	3.442.830,67
balandis real estate ag	6.434.357,82	0,00	0,00	6.434.357,82	2.007.447,82	0,00	865.260,00	0,00	1.142.187,82	5.292.170,00	4.426.910,00
Beteiligungen	6.434.357,82	0,00	0,00	6.434.357,82	2.007.447,82	0,00	865.260,00	0,00	1.142.187,82	5.292.170,00	4.426.910,00
FINANZANLAGEN	6.434.357,82	0,00	0,00	6.434.357,82	2.007.447,82	0,00	865.260,00	0,00	1.142.187,82	5.292.170,00	4.426.910,00
ANLAGEVERMÖGEN	18.969.340,86	0,00	0,00	18.969.340,86	11.099.600,19	283.850,39	865.260,00	0,00	10.518.190,58	8.451.150,28	7.869.740,67

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betragen zum Bilanzstichtag EUR 1.210.674,22 (Vorjahr EUR 9.959.574,04). Die Forderungen gegen beteiligte Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 1.165.194,21 (Vorjahr EUR 9.892.224,23) Abfindungsguthaben aus Teilkündigungen von Anteilen an der balandis real estate ag und Zinsen auf Abfindungsguthaben. Unter den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Forderungen in Höhe von EUR 11.480,01 (Vorjahr EUR 67.349,81) gegenüber Gesellschaftern enthalten.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 73.778,84 (Vorjahr EUR 81.760,41) bestehen im Wesentlichen aus Forderungen gegen Treugeber aus Quellensteuervorauszahlungen 2006 incl. aufgelaufener Zinsen in Höhe von EUR 58.600,70 (Vorjahr EUR 61.052,61), sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 13.613,14 (Vorjahr EUR 0,00) sowie erwarteten Forderungen aus Nebenkostenabrechnungen in Höhe von EUR 1.565,00 (Vorjahr EUR 16.740,00).

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 2.063.286,00 (Vorjahr EUR 415.050,18) enthalten.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position enthält ausschließlich Zahlungen für das gewährte Erbbaurecht, die das Folgejahr betreffen.

Passiva

Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementär	Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Kapitalkonto I						
Beiligungskapital	406.477,05	0,00	2.556,46	6.076,19	39.640.458,98	40.055.568,68
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2014	406.477,05	0,00	2.556,46	6.076,19	39.640.458,98	40.055.568,68
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	-406.477,05	406.477,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.272.712,74	-14.272.712,74
Kapitalkonto I						
Stand 31.12.2014	0,00	406.477,05	2.556,46	6.076,19	25.367.746,24	25.782.855,94
Kapitalkonto II						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	1.982.023,13	1.982.023,13
- kumulierte Jahresergebnisse	41.432,91	0,00	435,11	639,80	3.882.639,96	3.925.147,78
- kumulierte Ausschüttungen	-300.135,62	0,00	-710,59	-3.995,71	-31.547.722,65	-31.852.564,57
Stand 01.01.2014	-258.702,71	0,00	-275,48	-3.355,91	-25.683.059,56	-25.945.393,66
Veränderungen durch Kapitalreduzierungen						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	-713.635,69	-713.635,69
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.424.006,94	-1.424.006,94
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	11.233.964,59	11.233.964,59
Veränderungen durch Umbuchungen						
- kumulierte Jahresergebnisse	-41.432,91	41.432,91	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	300.135,62	-300.135,62	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis aus Abfindungsguthaben	0,00	2.902,73	18,26	43,39	181.154,90	184.119,28
Jahresüberschuss	0,00	16.761,32	105,42	250,56	1.046.053,17	1.063.170,47
Ausschüttung	0,00	-0,05	0,00	0,00	-1,98	-2,03
Kapitalkonto II						
Stand 31.12.2014	0,00	-239.038,71	-151,80	-3.061,96	-15.359.531,51	-15.601.783,98
Buchwert Kapitalkonten I+II						
Stand 31.12.2014	0,00	167.438,34	2.404,66	3.014,23	10.008.214,73	10.181.071,96

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 195.738,67 (Vorjahr EUR 131.218,67) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für den vorraussichtlichen Aufwendungen für Abwassergebühr der Stadt Hoyerwerda in Höhe von EUR 130.848,67 (Vorjahr EUR 130.848,67) und Rückstellungen für laufende Gebühren in Höhe von EUR 56.460,00 (Vorjahr EUR 0,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 1.434.954,62 (Vorjahr EUR 4.095.544,86). Hiervon entfallen EUR 1.332.735,81 (Vorjahr EUR 3.936.736,77) auf ein Darlehen bei der Postbank München. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 40.517,53 (Vorjahr EUR 80.145,43) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind im Jahr 2014 in Höhe von EUR 47.073,05 (Vorjahr EUR 68.064,31) angefallen.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 11.807,88 (Vorjahr EUR 3.869,54) enthalten.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.332.735,81	183.288,00	1.149.447,81	0,00	1.332.735,81	GPR
Vorjahr	3.936.736,77	3.936.736,77	0,00	0,00	3.936.736,77	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.005,03	42.005,03	0,00	0,00	0,00	
	86.874,24	86.874,24	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	47.073,05	47.073,05	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	68.064,31	68.064,31	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten	68.064,31	68.064,31	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	3.869,54	3.869,54	0,00	0,00	0,00	
Gesamtbetrag	1.489.878,20	340.430,39	1.149.447,81	0,00	1.332.735,81	
Vorjahr	4.095.544,86	4.095.544,86	0,00	0,00	3.936.736,77	

*GPR – Grundpfandrecht

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von EUR 1.332,85 (Vorjahr EUR 0,00) Steuern.

3. Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Zehnte Dreiländer-Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG wurden im Wesentlichen durch Vermietung des Objektes Baumarkt; Hoyerswerda und Altenwohn- und Pflegeheim in Rimbach Höhe von EUR 578.244,44 (Vorjahr EUR 593.522,38) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 912.145,36 (Vorjahr EUR 4.975,80) resultieren im Wesentlichen aus dem Ertrag aus Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen von EUR 865.260,00 (Vorjahr EUR 0,00), einer Versicherungsleistung im Rahmen einer Schadenerstattung in Höhe von EUR 45.857,43 (Vorjahr EUR 0,03). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich in 2014 auf EUR 176.171,50 (Vorjahr EUR 1.127.469,96) und betreffen im Wesentlichen mit EUR 75.961,53 (Vorjahr 168.574,39) laufende Gebühren und mit EUR 49.099,63 (Vorjahr EUR 73.387,09) Aufwendungen für Instandhaltung.

Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 108.520,46 (Vorjahr EUR 111.650,65). Im Berichtsjahr wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 175.329,92 (Vorjahr EUR 105.228,88) vorgenommen.

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 95.404,54 (Vorjahr EUR 17.787,69) setzen sich im Wesentlichen mit Zinsen auf Abfindungsguthaben und Quellensteuer zusammen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Finanzanlagen (Vorjahr EUR 1.456.056,14) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 46.539,86 (Vorjahr EUR 132.371,71) stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie.

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

4. Sonstige Angaben

- **Organe der Gesellschaft**

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

- **Gesellschafter:**

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin. Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH; das Beteiligungskapital an der Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 406.477,05 (Beteiligung 1,5765%) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 26.02.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0099 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin
vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler (ab 28.08.2013).

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 6.076,19 (Beteiligung: 0,0236 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Zehnte Dreiländer Beteiligung DLF 92/10 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 25.367.746,24 (Beteiligung: 98,3900%)

- **Ergebnisverwendung**

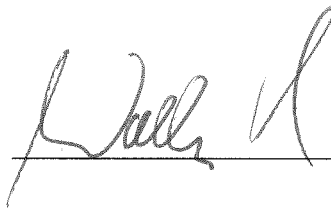
Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 1.063.170,47 (Vorjahr Jahresfehlbetrag EUR 2.332.221,40) wurde den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben bzw. belastet. Die Ausschüttung in Höhe von EUR 2,03 (Vorjahr EUR 85,12) wurde den jeweiligen Kapitalkonto des Gesellschafters belastet.

Stuttgart, Dezember 2015



ATC Treuhandgesellschaft GmbH
(Liquidatorin)

vertreten durch die Geschäftsführung



KC Beteiligungs GmbH
(Liquidatorin)

vertreten durch die Geschäftsführung
